

Wegen des "Ritts" nach Turin verbleibe Zug bei dem, was jüngst nach Uri überschrieben und zugleich auch mündlich zu Brunnen besprochen worden sei. Weil aber Luzern das verabredete Schreiben bereits an Savoyen abgeschickt habe, soll man nichts vorkehren, bis von dort eine Antwort eingetroffen sei.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) Diese Gesandten sind in EA VI 2, 41 unter dem Abschied vom 10. April aufgeführt.

Original

AH 10, 324-325 - Blatt 324^v und 325^r leer

162

1682 Juni 4.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE VIEROERTIGE KONFERENZ
NACH BRUNNEN [VOM 5. JUNI 1682]

EA VI 2, 46-47

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Oberstfeldwachtmeister, Landeshauptmann, Ritter, Altammann; Karl Hegglin, Hauptmann, Altammann

- [1.] Da diese Konferenz hauptsächlich wegen der Bundeserneuerung mit Savoyen zusammentrete, sollen die Gesandten bedacht sein, dass diese wenigstens im Beisein des savoyischen Gesandten in Luzern oder sonst einem mitverbündeten Ort vorgenommen und nicht nur schriftlich vollzogen werde.
- [2.] Die Gesandten sollen sich bei den drei übrigen Orten erkundigen, was sie der "Reduction [des] Instruments halber" zu tun gesinnt seien und welche Orte die mailändischen Pension bereits empfangen hätten, damit die mit Mailand verbündeten Stände alsdann gemeinsam auftreten könnten.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

Original - AH 10, 326-327 - Blatt 327^r leer